

Beziehungen zu Behörden, Verkehrsinteressenten und anderen Organisationen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale**

Band (Jahr): **28 (1968)**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beziehungen zu Behörden, Verkehrsinteressenten und anderen Organisationen

Das umfangreiche Programm der SVZ und vor allem auch der Erwerb der Liegenschaft Rue Scribe 11 bis in Paris, wo unsere Agentur neu eingerichtet werden soll, hätten ohne die großzügige Unterstützung und das Verständnis der zuständigen eidgenössischen Instanzen kaum durchgeführt werden können. Unser Dank gilt daher vorab den Eidgenössischen Räten, dem Bundesrat, dem Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement und dessen Vorstehern, den Herren Bundesräten Rudolf Gnägi und Roger Bonvin, sowie dem Eidgenössischen Amt für Verkehr. Auch dem Eidgenössischen Statistischen Amt, das uns jeweils das einschlägige Zahlenmaterial über die touristischen Frequenzen liefert, und dessen langjährigem Direktor, Herrn Dr. h. c. Anton Meli, der Ende Jahr in den Ruhestand getreten ist, danken wir an dieser Stelle. Besonders erwähnt seien unsere Beziehungen zum Eidgenössischen Politischen Departement. Zahlreiche touristisch interessierte Persönlichkeiten aus aller Welt wurden zusammen mit der Abteilung für internationale Organisationen, dem Delegierten für technische Zusammenarbeit und dem Dienst für Information und Presse dieses Departementes betreut. Dankbar erwähnt sei ferner die Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, der Stiftung Pro Helvetia und der Swissair, eine Zusammenarbeit, die auch im Berichtsjahr der weitem Verbreitung des Image Schweiz gewidmet war. Besondere An-

erkennung verdient auch die großzügige Unterstützung durch die Schweizerischen Bundesbahnen, die PTT, den Verband Schweizerischer Transportunternehmungen des öffentlichen Verkehrs, den Schweizer Hotelier-Verein, den Schweizerischen Wirteverein, die Schweizerische Straßenverkehrswirtschaft, den Schweizerischen Fremdenverkehrsverband, den Verband Schweizer Badekurorte, die Schweizerische Vereinigung der Klimakurorte, den Verband Schweizerischer Kur- und Verkehrsdirektoren, den Verband Schweizerischer Verkehrsvereine, die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft, die Schweizerische Filmwochenschau, die Tages- und Fachpresse, die Schweizer Reisekasse, die regionalen und lokalen Verkehrsvereine, die Reisebüros, die Sportverbände und die zahlreichen wissenschaftlichen Institutionen, auf deren erfreuliche Mitarbeit wir im Berichtsjahre zählen durften.

Präsident, Direktor, Vizedirektor und Mitarbeiter der SVZ hielten folgende Vorträge:

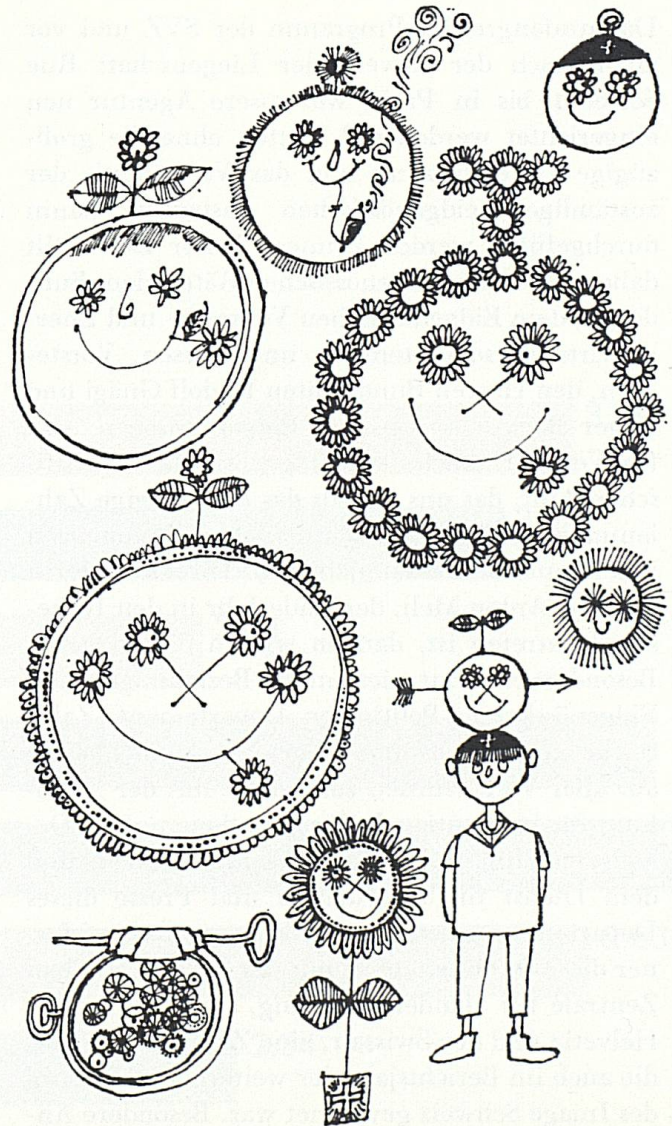
a. Ständerat G. Despland, Präsident: «La variété, atout majeur de notre tourisme», Referat gehalten am 4. Juni anlässlich der Mitgliederversammlung des kantonalen Office neuchâtelois du tourisme.

Dr. W. Kämpfen, Direktor: Am 25. Januar vor der Zentralkommission der Schweizerischen Propagandaorganisationen,

am 15. Mai vor dem Einkäufer-Kongress in Zürich,
 am 12. September an der Arbeitstagung des
 Schweizerischen Kursaalverbandes auf dem Bür-
 genstock über das Thema «Die Werbung für den
 Gast- und Unterhaltungsbetrieb»,
 am 12. Oktober anlässlich des Schweizer Städ-
 tetages in Montreux über das Thema «Die Städte
 und der künftige Fremdenverkehr»,
 am 5. November in Bern im Rahmen des Semi-
 nars des SHV für Unternehmungsführung über
 «Die Werbung des Hoteliers im Rahmen der
 schweizerischen Landeswerbung».

Christian Signorell, Vizedirektor: Am 20. Juni im
 Rahmen des Fachausbildungskurses für Zürcher
 Reisebürolehrlinge in Zürich über «Die Aufgaben
 der Schweizerischen Verkehrszentrale».

*Fred Birrmann, Pressechef, und R. Bächli, Produk-
 tionschef:* Am 20. Juni und am 10. Oktober an der
 Fachschule für das Gastgewerbe in Zürich über
 den Presse- und Public Relations-Dienst be-
 ziehungsweise die Aufgaben der Produktions-
 abteilung der SVZ,
 am 11. September Präsentation der neuen SVZ-
 Produktion im Rahmen des Werbeleiterseminars
 an der Handelshochschule St. Gallen.



Variationen über das Thema «Schweizer Zeit – Ferienzeit»